

## Kleinanzeigen

Auch das „C“ im VCP ist im wilden Westen vertreten. Bei uns gibt es Workshops: Geocaching, Meditation, Raum der Stille, zu diesen ist jeder herzlich eingeladen. Natürlich könnt ihr auch jederzeit in der Janco's Church vorbeischaun und verweilen.

Schirmträger gesucht. Bei Interesse bitte bei Jo melden.

Verzweifelte Suche nach Sonnenstrahlen, bitte einsammeln und über dem Lagerplatz freilassen.

Herzlich Willkommen auf dem Lager, Flora.

Erlebe aufregende Abenteuer und spannende Nächte mit G.

Hallo Pegasus Vera, Ich freu mich schon auf die IMWe-Piraten und die wilde

Fahrt zum Island Moot 2017! Liebe Grüße von einem alten Philisophen

Exklusives Sonderangebot: Wer Heilerde gegen allerlei Wehwechen benötigt, bekommt diese direkt von matschigen, schwedischen Schuhen beim Stamm Albert Schweizer

Gesucht: Gummistiefel Größe 46, Geruch und Farbe

egal. Abzugeben beim „Heulenden Kojoten“

Heute inoffizielles Badenentennenrennen im Schlamm den Hang hinunter – Ort wird noch bekannt gegeben.

Liebe F. Mein trister Alltag wurde durch dein sonnengleiches Strahlen unverhofft erhellt. In aufrichtiger Verehrung dein M.

## Stadtchefs wollen als Totengräber Fuß fassen Die Stadtältesten geben Auskunft über Stinkefüße und Traumurlaub

Die Redaktion hat ein Interview über das Leben und die Einstellungen der Stadtältesten geführt. Hier seht ihr ihre Antworten: (hz/kd)

**CHRISTOPH SIEBOLD**  
Aus welchem Stamm kommst du?

ARCHE NOAH, FREIBURG-TIENGEN

Welchen Beruf hättest du gerne im wilden Westen?

TOTENGRÄBER

Du fährst auf ein Pfadilager. Welche drei Gegenstände müssen mit?

HUT, KLUFT, MESSER  
Pfadilager oder Traumurlaub?

PFADILAGER IST TRAUMURLAUB

Dein größter modischer Fehltritt

GIBT'S NICHT! (MODEBEWUSSTE BEHAUPTEN ES SEIEN DIE TENNISOCKEN IN BADELATSCHEN)

**FRIEDER ANDREAS ERNST**  
Aus welchem Stamm kommst du?

PAUL GERHARDT, BRUCHSAL

Welchen Beruf hättest du gerne im wilden Westen?

KRÄHE DES TOTENGRÄBERS

Auf welches Tier könntest du am meisten verzichten?

BREMSEN! AUSSER AM AUTO.

Findest du dich intelligent?

BEI DIESER SCHÖNHEIT NOCH INTELLIGENT ZU SEIN WÄRE EINFACH UNFAIR...

Drehe deinen Kopf nach links, was siehst du?

PETER BEIM FRAGEN AUSFÜLLEN

**PETER MICHAEL KRINKE**  
Aus welchem Stamm kommst du?

ARCHE NOAH, FREIBURG-TIENGEN

**BURG-TIENGEN**  
Welchen Beruf hättest du gerne im wilden Westen?

TOTENGRÄBERASSISTENT

Auf welches Tier könntest du am meisten verzichten?

BUSSARD. GREIFT MICH IMMER BEIM JOGGEN AN.

Was war deine gute Tat heute?

ICH HABE MEINE SCHUHE VOR DEM LAGERZEITUNGSBÜRO AUSGEZOGEN

Dein Lieblingsswitz:  
ANDRÉS FRISUR



Die Chefs in Daisy Town (von links): Frieder Andreas Ernst, Christoph Siebold und Peter Michael Krinke.

Collage: kd. Fotos: tbb/ab

Impressum: DER HEULENDE KOJOTE ist die Lagerzeitung des Landeslagers 2016 des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Land

Baden in Spittelstein. Redaktionsleitung sind Katharina Deichmann (kd), Katharina Kapust (kk), Martin Pfliegensdörfer (mp) und Thilo Bergmann

(tbb). Mitglied der Redaktion sind: Alexander Bergmann (ab), Hannah Zäh (hz), Marius Fetzer (mf), Neomi Klingberg (nk), Kilian Schweizer (ks), Franziska

Beck (fb). Quelle der Grafiken: cssauthor.com und freepik.com (Wetter), cliparts.co (Boots). Alle Ausgaben, Fotos und Videos unter [www.vcp-baden.de](http://www.vcp-baden.de).

## Gerettet: Mustangs bekommen Küchenasyl Einschreiten des Veterinärarnotes wird möglicherweise notwendig

Wer kennt es nicht? Der Urlaub steht vor der Tür und der Koffer ist noch nicht gepackt. Dann muss es schnell gehen und allzu oft vergisst man in der Hektik das ein oder andere. Ungeschickt, wenn es sich dabei um eine Kohtenplane handelt. Genau das erlebte die Gruppe Mustangs aus einem der Redaktion bekannten Stamm aus dem Südwesten.

Mit nur drei Kohtenplanen, die die Mustangs auf dem Lagerplatz auspackten, erfüllte das Zelt seine ursprüngliche Funktion nur eingeschränkt.

Doch auch eine ausgeliehene Plane brachte kein Glück: Die Kohte wollte nicht stehen. In Sicherheitskreisen wird diskutiert, dass ein Ausbildungsdefizit an der Situation Schuld sei. Um diese Art von Vorkommnissen für dieses oder das kommende Lager zu vermeiden, haben wir euch hier die ultimative Checkliste für eure



Schief aber zumindest standfest steht diese Kohte.

Foto: ab

**Kohte:**

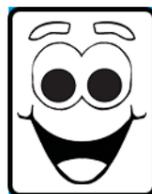
- Ein Kohtenkreuz, vier(!) Planen, einen Stamm, Heringe und Seile (in genügender Anzahl), Kohtendach, evtl. Seitenplanen, Erdstreifen und das nötige Know-How.

Die Reaktion des ehemaligen Gruppenleiters (Auch dieser Name ist der Redaktion bekannt) fällt nüchtern aus: „Selbst Schuld!“ Doch die Mustangs mussten die Nacht nicht ohne Dach über dem Kopf verbringen, sie kamen im Küchenzelt ihres Teilla-

gers unter und bekamen dort kurzerhand Küchenasyl. Kopf im Topf statt auf dem Kissen. Die Situation konnte dadurch entschärft werden. Aber was jedoch das Veterinäramt zu Tieren im Küchenzelt sagt, konnte bis Redaktionsschluss nicht ermittelt werden. (hz/nk)

### Der Witz des Tages

Treffen sich zwei Cowboys. Sagt der eine: „Hey, Jim, habe doch neulich deinen Bruder getroffen!“ Darauf der andere: „Das feut mich. Und wo hast du ihn getroffen?“ „Genau zwischen die Augen!“



### In und Out

**In:**

- Gummistiefel
- Bilder des Tages
- Saloon



**Out:**

- Matsch
- Nur vier Duschen
- Rollkoffer

### Die Kurznachrichten

Uhrzeitmenschen sind wahrscheinlich noch Einhornern begegnet. In Kasachstan haben Forscher die Überreste eines sibirischen Einhornes gefunden, das vor 29.000 Jahren gelebt hat.



### Der Wetterbericht

Am Morgen bleibt es weiterhin bewölkt aber trocken, gegen Mittag steigt die Regenwahrscheinlichkeit. In der Nacht erwarten wir wieder Regenfälle. Abspannen nicht vergessen.





Gute gelaunt kommen die Pfadfinder an.

Foto: Alexander Bergmann

## Goldsucher erreichen Daisy Town Pioniere folgen dem Ruf des edlen Metalls bis in den Wilden Westen

Goldsucherinnen und Goldsucher aus allen Ländern haben sich auf den Weg nach Daisy Town gemacht, um die nächsten zehn Tage gemeinsam mit Gleichgesinnten dem Ruf des Goldes zu folgen. Für die meisten Pioniere war schon die Anreise abenteuerlich: Mindestens fünf Stunden Fahrt, dazu verstopfte Straßen, Staus, Verspätungen. Doch die Trapper ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und vertrieben sich die Zeit,

so wie Daniel (13, Jan Hus, Konstanz) mit Witz und Herumblödeln. Der Goldrausch forderte jedoch bereits sein erstes Opfer: Moritz (13, Martin Luther, Rötteln) verletzte sich bei einer kleinen Verschnaufpause während der Anreise beim Wippen mit einem Freund an der Unterlippe. Dank der schnellen Hilfe des Lagerkrankenhauses konnte die Wunde versorgt werden. Tapfer wie Goldsucher

nun einmal sind konnte auch dieser Zwischenfall Moritz nicht von seinem Abenteuer abhalten. Die Vorfreude auf die nächsten Tage ist groß: Für Anselm (Albert-Schweitzer, Emmendingen) ist es das erste große Lager. Er feiert am Sonntag seinen 12. Geburtstag und freut sich vor allem darauf, neue Leute kennenzulernen. Ähnlich wie Nina und Friederike (Martin Luther, Rötteln) hofft Anselm auf schöneres

Wetter. Aber wie er selbst sagt: „Das heißt hier ja nicht umsonst Sauloch“. Auch wenn der anhaltende Nieselregen und die unklare Platzeinteilung den Aufbau für die Gruppe schleppend gestaltete, verloren die Cowboys und Cowgirls in Daisy Town nicht die gute Laune: Mara (20, Konrad-von-Rötteln, Schopfheim) fasst es sozusammen: „Es ist zwar nass, aber wir können noch lachen. Wir machen das Beste draus!“ (fb/nk)



Das Zelt steht und die Stimmung ist gut.

Foto: Franziska Beck



Gemeinsam bauen die Pfadis ihre Zelte auf. Foto: Franziska Beck

LIEBE SONNE,  
DU FEHLST MIR SO  
SEHR. ICH WÜNSCHTE  
WIR HÄTTEN MEHR ZEIT  
MITEINANDER GEHABT.  
ICH WILL DICH WIEDER  
AN MIR SPÜREN.

ICH SITZE HIER IM NAS-  
SEN GRAS, DER REGEN  
PRASSELT AUF MICH  
NIEDER. OHNE DICH  
MACHT LEBEN KEINEN  
SPASS. DAS MERK' ICH  
IMMER WIEDER

DEIN  
HEULENDER KOJOTE

## Lügenpresse? Von wegen! „Der Heulende Kojote“ ist für dich da

Wir haben die aktuellsten Nachrichten, die heißesten News und natürlich nur die Wahrheit. Kommt uns doch mal in unserer Geschäftsstelle am Towncenter besuchen und liefert uns die großen Geheimnisse eurer Nachbarn. IHR HABT DEN TRATSCH, WIR MACHEN DIE STORY!  
Ihr könnt auch eine Anzeige aufgeben. Diese kostet 20 Cent (und nein, wir lassen uns garantiert nicht mit Kleinigkeiten bestechen, wie zum

Beispiel Schokoriegel, XXL-Packung Smarties oder Massagen).

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag bis Sonntag von 11.30 bis 12.30 Uhr und 17 bis 18 Uhr. (kd)



## Saloon-geflüster Wir haben ein Ohr für das Wichtige



Stadtgespräch: Das gibt es im Saloon. Foto: kd

Im Saloon gibt es so mnch dunkle Ecken und so manche Geheimnisse wurden uns zugetragen.

♣ Bedeuten die vorhandenen Warmhalteboxen der Metzgerei Streng, dass unsere Küche sich beliefern lässt, statt selbst zu kochen, oder ist das nur ein böses Gerücht der Küchenhilfe X.?

♣ Führt der CREEK'HE STORE neben Notfallsets für Frauen ab morgen auch Notfallsets für Männer? Wo ist der Gleichstellungsbeauftragte, wenn Mann ihn mal braucht?

♣ Benötigt man in Zukunft einen eigenen Handysitter für Nachteulen im Saloon? Unser Tipp: Vor dem Suchen, öfter mal in die eigene Tasche gucken.

## Das Donnerstags-Sudoku

3			5			9		8
	9	2		4	8		3	
5		6	9	3		4		1
	3	1		9	7	5	6	
2			8	1			4	9
	5	9			3		8	
9			6		1	7		3
1		5		8	4		9	6
	2	3	7	5		8		